

## Für BIM ist Abgasturm „gegessen“



Im Mittelpunkt der BIM-Jahrestagfeier stand der 2,5 m hohe Biskuit-Abgasturm, der bis Mittag einfach verspeist wurde. Foto: Kreuz

GROSS-ENZERSDORF (ck). Die durch ihr Engagement gegen den Bau der geplanten Schnellstraße S1 bekannte Bürgerinitiative Marchfeld – Groß-Enzersdorf (BIM) feierte ihren ersten Jahrestag. Im Mittelpunkt der Feier stand der 2,5 m hohe Abgasturm, der im Gegensatz zum geplanten viel größeren Original – soll beim Autokino errichtet werden – essbar war und bis zum letzten Stück verzehrt wurde. Dr. Vogler: „Über den Turm werden nicht nur die Schadstoffe aus dem 8,5 km langen Tunnel entsorgt, sondern auch die Abgase der Strecke, die in Richtung Raasdorf weitergeführt wird. Die Groß-Enzersdorfer und Eßlinger bekommen Schadstoffe aus zwei Richtungen geliefert.“